

POLYGLOTT

STOCKHOLM

ON TOUR

Zehn individuelle Touren durch die Stadt



Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

© eBook: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

© Printausgabe: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Redaktionsleitung: Grit Müller

Verlagsredaktion: Anne Kathrin Scheiter

Autor: Rasso Knoller, Christian Nowak


Redaktion: Karen Dengler, Werkstatt München

Bildredaktion: Marie Danner

Layoutkonzept/Titeldesign: fpm factor product münchen

Kartografie: Theiss Heidolph und Kunth Verlag GmbH & Co. KG

eBook-Herstellung: Anna Bäumner, Martina Koralewska

 ISBN 978-3-8464-0673-1

1. Auflage 2019

GuU 0673 05_2019_02

Bildnachweis

Coverabbildung: laif/Sasse, Martin

Fotos: AWL/Falzone, Michele: >; dpa/Gabriel, Stephan: >; dpa/Schoenbaum, Rob: >; dpa/TT News Agency/Mats: >; Fotolia/ymorin: >; Getty Images/anouchka: >; Getty Images/Blomqvist, Anders: >; Getty Images/Johner Images: >, >; Getty Images/Lewis, Rachel: >; Getty Images/Moberg, Preeti: >; Getty Images/Sanchez Pereyra, Carlos: >; Getty Images/Villalba, Angel: >; GlowImages/Imagebroker: >; Image Bank Sweden/Bromann, Fredrik: >; Image Bank Sweden/Ericson, Ola: >, >; Image Bank Sweden/Ervasti, Tuukka: >, >; Image Bank Sweden/Karssib, Cecukua: >; Image Bank Sweden/Trygg, Henrik: >; Knoller, Rasso und Nowak, Christian: >; laif/Gumm, Monica: >; >; laif/robertharding/Rob Cousins: >; laif/Sasse, Martin: >; LOOK-foto/age fotostock: >; LOOK-foto/Greune, Jan: >; mauritius images/age fotostock/Forsberg, Peter Erik: >; mauritius images/Alamy/Deco: >; mauritius images/Alamy/Forsberg, Peter: >, >; mauritius images/Alamy/Hyder Images: >; mauritius images/Alamy/White, Tim E.: >; mauritius images/Sanchez Pereyra, Carlos: >; Nationalmuseum/Thielska Galleriet: >; Nowak, Christian: >; plainpicture/Maskot: >; Postmuseum/Michal, Ulf: >; seasons.agency/Jalag/GourmetPictureGuide: >, >; Shutterstock/Bragin,

Alexey: >; Shutterstock/eFesenko: >; Shutterstock/elina: >;
Shutterstock/Grochev, Igor: >; Shutterstock/Holm, Stefan: >;
Shutterstock/Kharitonova, Nadezhda: >; Shutterstock/Mistervlad: >;
Shutterstock/Mok, Isaac: >; Shutterstock/Nekrassov, Andrei: >;
Shutterstock/Oleksiy, Mark: >, >; Shutterstock/Radiokafka: >;
Shutterstock/Ranta Images: >; Shutterstock/Sigaev, Roman: >;
Shutterstock/Stocksnapper: >; Shutterstock/Tella: >; Shutterstock/Umomos: >;
Stiftelsen Skansen/Andersson, Marie: >; stock.adobe.com/Roland: >.

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Editionen: gabriella.hoffmann@graefe-und-unzer.de

Die Polyglott-Homepage finden Sie im Internet unter www.polyglott.de



www.facebook.com

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Los geht's!

Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!

ZWISCHENSTOPP: RESTAURANT

Comida de Santo 4 €€

[Tourenkarte](#) | [Online-Karte](#)

Eines der besten brasilianischen Restaurants der Stadt

- Calçada Engenheiro Miguel Pais 39

Sie haben die Wahl zwischen der Touren- und Online-Karte.

KARTE: [Tourenkarte](#)

DAUER: 4–5 Std.

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Die Anfahrt erfolgt per Bahn (Estação Ferroviária do Rossio) oder bis [Restauradores](#). Zurück geht es ab [São Sebastião](#).

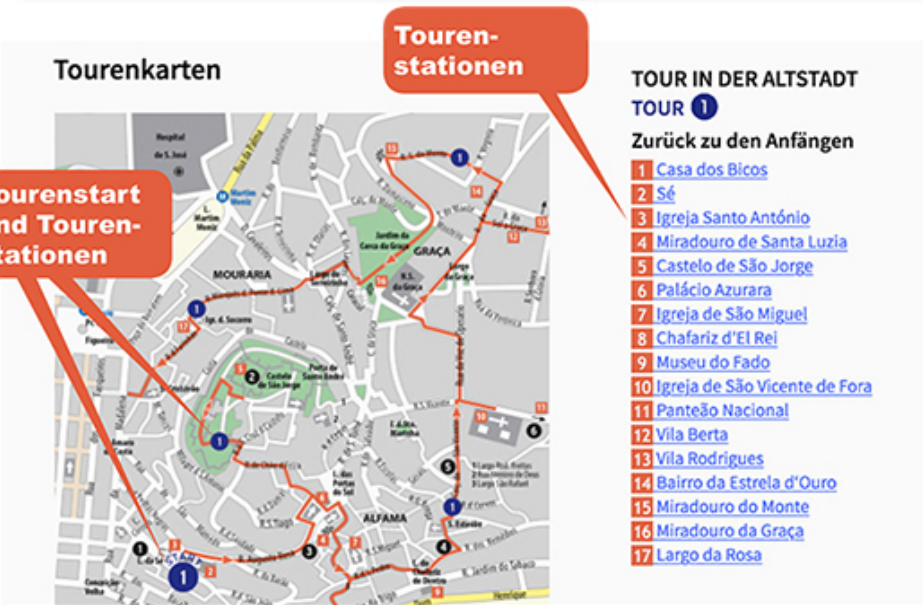
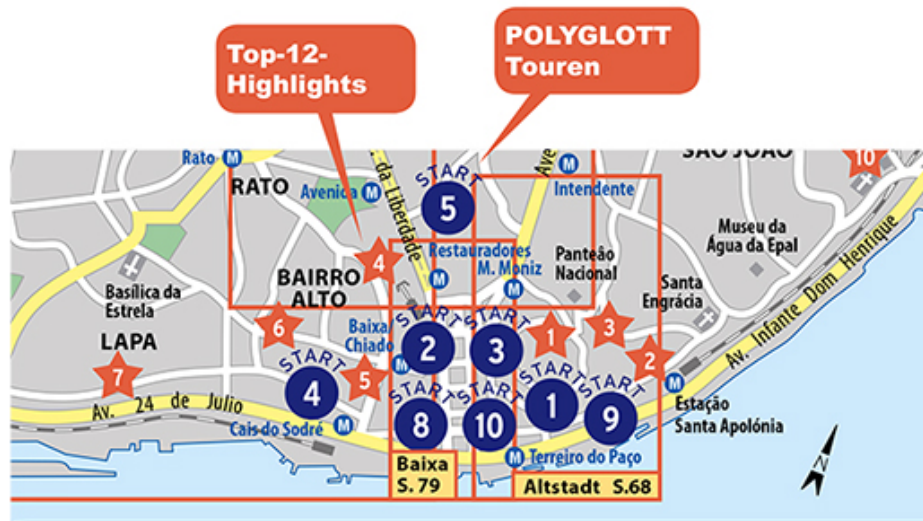
Finden Sie im Verkehrslinienplan ganz einfach den Ausgangspunkt Ihrer Tour.

Im Westflügel des Klosters ist das [Museu de Marinha](#) mit einer Sammlung zur portugiesischen Seerahrtsgeschichte untergebracht. Sie umfasst Schiffsmodelle, nautische Instrumente und Seekarten sowie im Außenbereich auch kleinere Originalboote (<http://museu.marinha.pt>, tgl. 10-18, Okt.-April 10 bis 17 Uhr, 6,50 €).

Springen Sie direkt von den Tourstationen im Text auf die entsprechende Detailkarte.

Anklicken und Lostouren!

Mit einem Klick von der Karte direkt zum jeweiligen Textabschnitt springen.



SYMBOLE ALLGEMEIN

- 39 Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
- 33 Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
- 1 Top-Highlights und
- 10 Highlights der Destination

TOUR-SYMBOLE

- 1 Die POLYGLOTT-Touren
- 6 Stationen einer Tour
- 1 Hinweis auf 50 Dinge

PREIS-SYMBOLE

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 1000 SEK	bis 200 SEK
€€	1000 bis 2000 SEK	200 bis 350 SEK
€€€	über 2000 SEK	über 350 SEK

Zeichenerklärung der Karten



beschriebene Region
(Seite=Kapitelanfang)



Sehenswürdigkeiten



Tourenvorschlag



Autobahn



Schnellstraße



Hauptstraße



sonstige Straßen



Fußgängerzone



Eisenbahn



Staatsgrenze



Landesgrenze



Nationalparkgrenze

TOP-12-HIGHLIGHTS

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

1 KUNGLIGA SLOTTET >

Das mächtige Renaissanceschloss besteht aus 608 Räumen.

2 STORTORGET >

Der schönste Platz der Stadt ist von alten Kaufmannshäusern eingerahmt.

3 RIDDARHOLMSKYRKAN >

Die Begräbniskirche des schwedischen Königshauses stammt aus dem 13. Jh.

4 NATIONALMUSEET >

Schwedens größtes Kunstmuseum verfügt über bedeutende Sammlungen.

5 SKEPPSHOLMEN >

Die Insel ist eine ruhige Oase für Kunst und Kultur.

6 HAGAPARKEN >

In dem weitläufigen Park trifft man auf viele historische Gebäude.

7 STADSHUSET >

Im Wahrzeichen der Stadt finden die Feierlichkeiten zur Nobelpreisverleihung statt.

8 VASAMUSEET >

Nach mehr als 300 Jahren wurde die Vasa, ein stolzes Schiff, geborgen.

9 SKANSEN >

Im ältesten Freilichtmuseum der Welt reist man en miniature durch Schweden.

11 THIELSKA GALLERIET >

Eine weiße Traumvilla auf Djurgården beherbergt eine großartige Kunstsammlung.

11 SOFO >

Das Viertel im Zentrum Södermalms ist der perfekte Ort für Nachtschwärmer.

13 DROTTNINGHOLMS SLOTT >

Das »Versailles des Nordens« ist seit 1991 Weltkulturerbe der UNESCO.

ALLE TOUREN AUF EINEN BLICK

mehr entdecken, schöner reisen

Perfekte Planung > Parallel > aufschlagen

TOUREN		REGION	DAUER
TOUR 1	Stockholms historische Mitte	Gamla stan	2-3 Std.
TOUR 2	Norrmalm Süd & Skeppsholmen	Norden	4 Std.
TOUR 3	Norrmalm Nord & Hagapark	Norden	3-4 Std.
TOUR 4	Spaziergang auf Kungsholmen	Norden	2 Std.
TOUR 5	Ladugårdsgärdet & Östermalm	Norden	3 Std.
TOUR 6	Die grüne Insel erkunden	Djurgården	4 Std.
TOUR 7	Rundtour auf Södermalm	Södermalm	3-4 Std.
TOUR 8	Stockholm mit dem Schiff erkunden	Extra-Tour	1/2-1 Tag
TOUR 9	Auf den Spuren von Stieg Larsson und der Millenniumtrilogie	Extra-Tour	2-3 Std.
TOUR 10	Drei Tage in Stockholm	Extra-Tour	10-12 Std.



© Getty Images/Sanchez Pereyra, Carlos
Steile Treppenwege und Gassen prägen das Viertel Mariaberget auf Södermalm

TYPISCH

STOCKHOLM IST EINE REISE WERT!

Die schwedische Hauptstadt fasziniert durch ihre Lage zwischen dem Mälarsee und der Ostsee. Stockholm lädt zum Bummeln und Shoppen ein, Museen und Kultur bieten viel Abwechslung. Überall gibt es grüne Oasen und bis zum Wasser ist es auch nie weit.



© Knoller, Rasso und Nowak, Christian

RASSO KNOLLER UND CHRISTIAN NOWAK

zieht es insbesondere zur Mittsommerzeit nach Schweden, weil dann die Tage am längsten sind, das Licht am schönsten ist und Stockholm regelrecht aufblüht. Faszinierend für sie ist der Kontrast zwischen der modernen Stadt und dem idyllischen Schärengarten.

Einer der schönsten Plätze in Stockholm ist für uns die winzige Insel Kastellholmen. Vom Nationalmuseum sind es nur wenige Minuten zu Fuß, vorbei am Architekturmuseum und dem Museum für moderne Kunst, bis zum kleinen roten

Kastell, das einen grünen Hügel krönt. Vor mehr als 350 Jahren wurde es erbaut, um rechtzeitig auf Bedrohungen von der Seeseite reagieren zu können. Heute ist es ein friedlicher Ort mit wunderbarer Aussicht, nur wenige Minuten vom Trubel der schwedischen Metropole entfernt und doch ganz weit weg.

Es macht Spaß, von hier aus auf die Ankunft und Abfahrt der riesigen Kreuzfahrtschiffe und Finnlandfähren zu warten, die majestätisch vorbeigleiten. Winzig wirken dagegen die Shuttle-Boote, die zwischen Slussen und Djurgården pendeln. Die grüne Insel Djurgården scheint zum Greifen nah, vor allem die Achterbahnen und schlanken Türme des Vergnügungsparks Gröna Lund sind gut zu erkennen. Auch das Vasamuseum, in dem das einst prächtige Kriegsschiff »Vasa« seinen letzten Hafen gefunden hat, ist vom Kastell zu sehen. Mit ein wenig Fantasie stellen wir uns dann immer vor, wie es sich 1628 auf seiner Jungfernfahrt bei Windstille zur Seite neigte und kurz darauf vor Kastellholmen im Wasser versank.



© laif/robertharding/Rob Cousins

Viele nette kleine Geschäfte gibt es in der Österlånggatan in Gamla stan

Beim Blick nach Westen fällt unser Blick auf die Silhouette der Altstadt Gamla stan mit ihren stattlichen Häusern. Im Süden ist der Stadtteil Södermalm zu erkennen, der auf einer Klippe thront. Einen unverwechselbaren Blickfang bietet das Stahlgerippe des Katarinahissen, der Ende des 19. Jhs. erbaute Aufzug sollte Besucher von Slussen bequemer hinauf nach Södermalm bringen.

Der ruhige Platz auf Kastellholmen lässt keinen Zweifel daran, dass wir uns in Stockholm befinden, doch die einmalige Lage der Stadt offenbart sich erst aus der Vogelperspektive.

Dafür gibt es kaum einen besseren Ort als die Aussichtsplattform des Kaknästornet auf der Insel Djurgården. Der Rundblick vom Fernsehturm ist beeindruckend – von hier schrumpft das Häusermeer auf Legolandgröße. Häuser, Autos und Menschen werden zur winzig kleinen Nebensache, denn die Stadt bettet sich in unendliche Wälder und unzählige Gewässer. Festland, Inseln und Wasser sind im Großraum Stockholm zu einem unentwirrbaren Labyrinth verwoben, und Ausflugsboote und weiße Schären dampfer durchpflügen die verwinkelten Wasserwege.

Auch Gamla stan ist gut zu erkennen, hier liegt der Ursprung von Schwedens Hauptstadt. Seit jeher war es der strategisch günstigste Ort für ein Handelszentrum am Übergang von der Ostsee zum Mälaren. Wie der Korken im Flaschenhals sitzt die Altstadt an der engsten Stelle der Wasserstraße und kontrolliert seit ihrer Gründung den Handel. Auch wir können die Grenze zwischen Meer und Binnensee, Salz- und Süßwasser, nur erahnen. Früher begnügte sich Stockholm noch mit den kleinen Inseln im Mälarsee, heute hat die Stadt längst ihre Grenzen gesprengt

und nimmt auch die umliegenden Inseln und das Festland in Beschlag.

Vom Kaknästornet besteht auch kein Zweifel an der Statistik, die behauptet, dass das Stadtgebiet zu einem Drittel aus Wäldern und zu einem weiteren Drittel aus Wasserflächen besteht – und nur das restliche Drittel bebaut ist. All die Attribute, mit denen sich Stockholm gerne schmückt, wie »Venedig des Nordens«, »Stadt auf dem Wasser« oder »Schönste Hauptstadt Europas«, haben plötzlich eine Bedeutung.

Über eine der Brücken geht es nach Gamla stan. Der Verkehr brandet über Centralbron und Skeppsbron, umklammert die Altstadt von beiden Seiten, dringt aber nicht bis in ihr Herz vor und bewahrt sie so vor dem Infarkt. Die engen Gassen gehören den Fußgängern und werden von unzähligen Läden, Boutiquen, Cafés und Restaurants gesäumt.



© Shutterstock/Umomos

Der Schärengarten ist Naherholungsgebiet und Rückzugsort für die Stockholmer

Doch irgendwann sollte man hinaus aus der Stadt, in die labyrinthartig verschlungene Wasserwelt der Schären. Kaum etwas ist vergleichbar mit dem Stockholmer Schärengarten, denn rund 30.000 Inseln liegen zwischen der Stadt und dem offenen Meer. Unzählige Wasserwege winden sich wie verschlungene Pfade zwischen dem Urgestein der Felsbuckel hindurch. Idyllische Kleinstädte, blühende Felder, raue, unbewohnte Felsen in der offenen See – die Schären bieten jede Menge Schwedenidyll.

Hier verbringen die Stockholmer ihre Freizeit. Mit dem Segelboot, dem Schären dampfer oder der Jacht fahren sie zur *stuga*, dem roten Holzhaus mit den weißen

Fensterrahmen, zum Grillen mit Freunden und Bekannten,
zum Angeln oder Faulenzen.
So herrlich entspannend kann ein Stockholmbesuch sein!

WAS STECKT DAHINTER?

Die kleinen Geheimnisse sind oftmals die spannendsten. Hier werden die Geschichten hinter den Kulissen erzählt.

WAS BEDEUTET DER NAME STOCKHOLM?

Die Stadt liegt am Ausfluss des Mälarsees in die Ostsee, dem Riddarfjärden. Eine Schleuse (*slussen*), heute nur noch eine kleine Stufe, die man leicht übersieht, bildet mitten im Zentrum der Stadt die Grenze zwischen dem Süßwasser des Mälarsees und dem Salzwasser der Ostsee. Genau an dieser Stelle wurde Stockholm im 13. Jh. gegründet. Damals gab es noch Schiffsverkehr zwischen Ostsee und Mälarsee ins Landesinnere. Um den Höhenunterschied zu überwinden, mussten die Schiffe durch eine Schleuse, die mit Holzbalken verschlossen wurde. Wörtlich übersetzt bedeutet Stockholm Baum- oder Pfahlinsel, womit wohl die Schleuse gemeint war.

WARUM GIBT ES IN STOCKHOLM DIE DEUTSCHE KIRCHE?

Über dem schmiedeeisernen Eingangstor der Tyska kyrkan steht in verschlungenen Lettern: »Fürchtet Gott! Ehret den König!« Die stattliche Kirche zeugt von dem großen Einfluss, den deutsche Kaufleute und Handwerker seit jeher in Stockholm hatten. Schon in der zweiten Hälfte des 16. Jhs. gewährte der König den deutschstämmigen Stockholmern das Privileg, eine eigene Kirche zu errichten. Im Innenraum fällt neben der prunkvollen Kanzel vor allem die Königsloge ins Auge: Sie ist Indiz für das enge Verhältnis diverser Stockholmer Regenten zur deutschen Gemeinde. Durch mehrere Eheschließungen gab es schon lange vor Königin Silvia deutsche Verwandte am Hof.

WARUM WIRD AM 26. JULI DER BELLMAN-TAG GEFEIERT?

Auch heute noch verehren die Schweden ihren genialen Barden Carl Michael Bellman (1740–1795). Mit weißer Perücke und Klampfe ziehen jährlich am 26. Juli Bellman-Interpreten durch die Gassen von Gamla stan und singen seine Lieder, es sind v.a. deftige Sauf -und Liebeslieder. Bellman besang das Stockholm des 18. Jhs., wo der Alkohol in den 700 Kneipen der Stadt in Strömen floss, er lebte mitten in der sündigen Stadt und kannte jedes Lokal. Die puritanische Antialkoholikerbewegung war noch nicht geboren, und Bellman fand genügend urige Typen, die er in seinen Liedern besang. Der große Barde war schon 31 Jahre lang tot, als zu seinen Ehren am 26. Juli 1829 eine Porträtbüste des schwedischen Bildhauers Johan Niclas Byström auf Djurgården enthüllt wurde. Nicht nur seine Frau und sein Sohn kamen zu den Feierlichkeiten, auch König Karl XIV. Johan gab sich die Ehre. Seitdem ist der 26. Juli Bellmandagen.

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

① **Fahrradstadt** Einfacher geht es nicht: Sie leihen sich an einer der 100 Stationen ein City Bike > aus und folgen den Vorschlägen des Audio Guides »City Bikes Sightseeing in Stockholm«, der als App zu über 50 Sehenswürdigkeiten führt.




© Image Bank Sweden/Ervasti, Tuukka


Stadterkundung in luftiger Höhe auf dem Dach des Parlamentsgebäudes

2 Upplev mer »Mehr erleben« ist das Motto der auch auf Deutsch geführten Touren auf dem Dach des alten Parlamentsgebäudes in Riddarholmen, wo einem Gamla stan in luftigen 43 m Höhe zu Füßen liegt. Gut gesichert und mit einem sachkundigen Guide wird die rund einstündige Stadterkundung zum besonderen Erlebnis für Schwindelfreie. Infos und Anmeldung unter www.takvandring.com (595 SEK).

3 Strandleben Das ist mitten in der Stadt möglich, denn auf der Insel Långholmen entspannen Sie mit den Stockholmern am Sandstrand und baden im sauberen Wasser des Mälarsees.

4 Rund um Djurgården paddeln Direkt an der Djurgården-Brücke können Sie bei Sjöcaféet > Kanus oder Kajaks ausleihen und dann eine Stunde (ab 125 SEK) oder einen ganzen Tag (400 SEK) eine Panoramatour um Stockholms grüne Insel unternehmen.

5 Wildniswanderung bei Stockholm Dafür müssen Sie nur ab  [Gullmarsplan](#) im Stadtteil Södermalm mit Bus 807 oder 809 in den 20 km entfernten Nationalpark Tyresta [Online-Karte](#) fahren, wo Sie Rundwege durch ein Naturschutzgebiet mit Urwäldern, Mooren und Seen erwarten (www.tyresta.se).

6 Flohmarkt im Parkhaus Der Loppmarknad [Online-Karte](#) im Viertel Skärholmen ist Stockholms größter Flohmarkt. Für alle Trödefans und -profis gilt: Hier kann man täglich (s)ein Wunder erleben (Fjärdholmsgränd 4, Mo-Fr 11-18, Sa 10.30-16, So 11-16 Uhr, www.loppmarknaden.se,  [Vårberg](#)).

7 Gamla stan mit Guide Treffpunkt der kostenlosen, etwa zweistündigen Tour durch die Stockholmer Altstadt ist um 16 Uhr am ³⁵ [Centralen](#), oben an der großen Treppe auf dem Sergels torg. Der englischsprachige Guide hat Fakten und so manches Details zur blutigen Geschichte der Stadt auf Lager. Einen Obolus am Ende der Tour gibt man gern (www.freetourstockholm.com).

8 Ab in den Himmel In Gröna Lund > testen Mutige den höchsten StarFlyer der Welt. In dem Eclipse genannten Kettenkarussell schraubt man sich binnen 2 Min. bis auf 121 m Höhe. Danach setzt man sich am besten in die Grant's Tree Bar und schaut aufs Wasser.

9 Schwimmen und Wellness im Jugendstil Lassen Sie sich nach einem anstrengenden Besichtigungstag mit Massagen, Kosmetikanwendungen oder aromatischen Bädern im Sturebadet > verwöhnen. Oder Sie schwimmen nur ein paar Bahnen und erfreuen sich an der Schwimmhalle im Jugendstil.

10 Picknick mit Sundowner Spazieren Sie ab ³⁵ [Zinkendamm](#) gemütlich zum Skinnarviksberget, der höchsten natürlichen Erhebung der Stadt: Hier können Sie picknicken, Musik hören und den wunderbaren Blick genießen – spätestens dann, wenn die Sonne hinter Kungsholmen untergeht, sind Sie im Entschleunigungsmodus.

... PROBIEREN SOLLTEN

11 Nobel-Menü Im Stadshuskällaren > speisen traditionell die Nobelpreisträger. Chefkoch Andreas Hedlund kredenzt aber auch für alle Nichtausgezeichneten das aktuelle

Nobelpreis-Menü im neu gestalteten Interieur des Stockholmer Architekten und Designers Jonas Bohlin. Fabelhaft!

⑫ **Hausmannskost** In Kognac mariniertes Elch (*älg*) oder Rentier (*ren*) – das ist schwedische Hausmannskost der feinen Art und meilenweit von Köttbullar à la IKEA entfernt. Eine der besten Adressen dafür ist mit Sicherheit Ulla Winblad [>](#) auf Djurgården.

⑬ **Brot aus dem Gartenparadies** In Schweden gibt es nicht nur Wasa-Knäckebrötchen – davon kann man sich in zahlreichen Bäckereien der Stadt überzeugen. Etwas Besonderes ist das im Steinofen und Birkenholzfeuer gebackene Brot vom Gartencafé des wunderschönen Rosendals trädgård [>](#), in dem auch sonst alles himmlisch frisch schmeckt.



© Getty Images/Moberg, Preeti
Ein Stück der schwedischen Prinsesstårta

14 Schwedentorte Die von einem zartgrünen Marzipanmantel umhüllte Tortenspezialität *Prinsesstårta* schmeckt in Stockholm nirgends besser als in Gunnarsons Spezialkonditori >.

15 Kräfter Mit dem Spätsommer naht die Zeit der feuerroten Flusskrebse, die Schweden nennen sie *kräftor*. Ihr Verzehr ist v.a. beim Krebsfest, der klassischen *kräftskiva*, ein Ritual,

zu dem auch Papphüte, Luftschlangen und Aquavit gehören. Eine gute Adresse dafür ist das Restaurant Tennstopet >.

16 Smörgåsbord Ein Büfett für den ganz großen Hunger mit allen Köstlichkeiten schwedischer Küche. Die Schlemmerei beginnt mit kalten Speisen, danach geht es mit warmen Gerichten weiter. Lassen Sie sich Zeit und v.a. noch Platz für das Dessert. Über jeden Zweifel erhaben ist das Smörgåsbord im Restaurant Veranda des Grand Hôtel >.

17 Köttbullar Fleischbällchen mit Kartoffelpüree, brauner Soße, eingelegten Gurken und Preiselbeeren verbindet man sofort mit Schweden. Besonders gelungen sind sie im Sjöpavillongen [Online-Karte](#) im Mälarsee (Tranebergs strand 4, 16740 Bromma, Tel. 08 704 04 24, www.sjopaviljongen.se, Mo bis Fr 11.15-22, Sa 12-22, So 12-21 Uhr, €€€).

18 Strömling Der kleine Bruder des Ostseeherings wird roh eingelegt und schmeckt mild. Im Gyldene Freden > bekommen Sie hausgemachte Variationen.

19 Schwedisches Bier Deutsche Biere werden in Schweden selten getrunken, man mag viel lieber einheimische Marken wie Falcon oder Eriksberg. Und stimmungsvoller als in der Bierhalle von Kvarnen > auf Södermalm kann man sein Bier kaum trinken.

20 Fangfrischer Fisch Stockholms Lage am Meer bietet beste Voraussetzungen für hervorragende Fischgerichte. In Perfektion zubereitet ist der *Lättrimmad lax*, der geräucherte Lachs im Wedholms Fisk >.

... BESTAUNEN SOLLTEN

21 Die längste Galerie der Welt Jede der 100 Stationen der Stockholmer U-Bahn > ist anders, jede ist sehenswert, denn alle sind Kunstwerke. In den Sommermonaten werden Di, Do und Sa kostenlose Kunstführungen in Englisch angeboten. Treffpunkt ist um 15 Uhr am SL Center Sergels torg.

22 Über Stockholm im Heißluftballon Lautlos über Stockholms Inseln und den Schären Garten zu schweben, lässt sich kaum toppen. Angeboten werden die Fahrten z.B. von Ballonflyg Stockholm [Online-Karte \(www.ballong.se\)](http://www.ballong.se), ab 2600 SEK).

23 NK Das bekannteste Kaufhaus > der Stadt bietet einerseits Shopping auf höchstem Niveau, ist aber auch selbst eine Sehenswürdigkeit. Im 100-jährigen Baudenkmal sind die Jugendstilelemente und der glasüberdachte Innenhof aus Marmor und Messing eine Schau.



24 Bücherparadies Die Stadsbiblioteket Stockholms [Online-Karte](#), nach Plänen von Gunnar Asplund 1928 eröffnet, ist eines der ersten Bauwerke des schwedischen Funktionalismus. Über dem quadratischen Untergeschoss erhebt sich eine zylindrische Halle voller Bücherregale (Sveavägen 71-73, Mo-Do 10-21, Fr 10-19, Sa, So 11-17 Uhr).

25 Variable Bildkunst Das fantastische Moderna museet > bietet immer wieder den Raum für fantastische Neuentdeckungen. Lassen Sie sich überraschen! Etwa von der surrealen Kunst von Nathalie Djurberg und Hans Berg oder den Installationen von Isa Genzken und Marina Abramović.

26 Weitsicht Katarina gångbro, eine Fußgängerbrücke unweit des Mosebacke torg >, führt zu der Aussichtsplattform des stillgelegten Freiluftaufzugs Katarinahissen >. Hier können Sie den Sonnenuntergang bei einem weiten Blick über die Altstadt bis zum Stadshuset genießen.



© Shutterstock/Stocksnapper

Eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Stockholms ist das Freilichtmuseum Skansen

27) Allsång på Skansen Im Sommer sollten Sie an einem Dienstag zwischen 20 und 21 Uhr ins Freilichtmuseum Skansen >: Einige Tausend Schweden drängen sich dann vor der Bühne und singen voller Inbrunst schwedische Lieder.

28) Schwedens Auguste Rodin Zahlreiche Skulpturen und Brunnen des schwedischen Bildhauers Carl Milles sind in Millesgården > zu bewundern: Der Skulpturengarten zählt zu den schönsten Europas. Die kleine Figur, die auf »Guds hand«, der Hand Gottes balanciert, verzaubert stets aufs Neue.

29) Botaniska trädgården Der gut 7 ha große Botanische Garten [Online-Karte](#) beherbergt mehr als 9000 Pflanzenarten. An einem sonnigen Sommertag fühlt man sich hier wie in weit südlicheren Gefilden. Ein Hingucker ist aber auch das über 100 Jahre alte kuppelförmige